

[Das Verteidigungsministerium hat geantwortet, wann die automatische Stundung in Reserve+ erscheinen wird](#)

11.08.2024

Das Verteidigungsministerium der Ukraine plant, im Herbst die automatische Zurückstellung in der Anwendung Reserve+ einzuführen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Verteidigungsministerium der Ukraine plant, im Herbst die automatische Zurückstellung in der Anwendung Reserve+ einzuführen.

Das ukrainische Verteidigungsministerium plant, im Herbst den Dienst der automatischen Zurückstellung von der Einberufung während der Mobilisierung in der Anwendung Reserve+ für bestimmte Kategorien von wehrpflichtigen Personen einzuführen. Dies geht aus der Antwort des Verteidigungsministeriums auf Fragen in den Kommentaren zum Beitrag der stellvertretenden Verteidigungsministerin Catherine Chernogorenko auf Facebook hervor.

„Wir arbeiten aktiv an der Funktion des automatischen Aufschubs für bestimmte Kategorien von Bürgern, darunter Studenten, Eltern und Erziehungsberechtigte von drei Kindern. Wir planen, die Funktion bereits im Herbst einzuführen“, heißt es in der Antwort des Verteidigungsministeriums.

Das Ministerium erklärte, dass es die Notwendigkeit eines automatischen Aufschubs versteht und teilt und dass dies eine der Prioritäten des Reserve+ Teams ist.

„Der Start ist für den Herbst geplant. Verfolgen Sie die Updates“, heißt es in einer weiteren Antwort des Verteidigungsministeriums in den Kommentaren unter einem anderen Beitrag von Chernogorenko.

Wir erinnern daran, dass seit dem Beginn der offiziellen Einführung des Dienstes der elektronischen Buchung über das Portal Diya kritische Unternehmen, die für die Bedürfnisse der Streitkräfte der Ukraine arbeiten, bereits fast 120 Tausend Mitarbeiter gebucht haben.

Mit Stand vom 1. August haben 615 Tausend wehrpflichtige Männer aufgrund der Reservierung einen Aufschub der Einberufung erhalten. Mehr „gebucht“ sind im Energiesektor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.